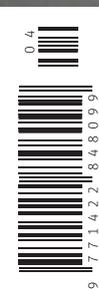


# HÄUSER MODERNISIEREN

54/Bauen mit Glas  
64/Bodenbeläge



32/Reportage: Frühstück wie im Strassencafé, 44/Öfen & Cheminées: Feuerzauber, 84/Treppen: Vorsicht, Stufen!, 76/Vor Ort: Holz in der Hütt'n, 11/Innovationspreis 2016: Der Gewinner

**Foto gross)** Dank des Drei-Elemente-Gestaltungsprinzips kann der Kaminofen «Elements» in vielen Kombinationen zusammengesetzt werden. *Skantherm*

- 1) Der stabile Tragesack aus Juteleinen kann durchaus auch im Wohnzimmer stehen. *Raumgestalt*
- 2) Im Set «Feuer und Flamme» stecken kurze und lange Zündhölzer. Letztere eignen sich besonders für den Kamin. *Raumgestalt*
- 3) Die cleveren Boxen des «Dexter» machen den individuellen Cheminéebau möglich. Die Aufsatzboxen nehmen zusätzliche Wärmespeichermasse auf, die stundenlang Wärme abstrahlt. *Austroflamm*





# Warm ums Herz

Ein Umbau kann die Gelegenheit sein, um sich den Traum vom Holzfeuer in den eigenen vier Wänden zu erfüllen. Doch bringt ein Cheminée- oder Speicherofen nicht nur viel Gemütlichkeit ins Haus, er spart auch wertvolle Ressourcen und sichert ein Stück Unabhängigkeit.

*Von Sandra Aeberhard (Text) und Cornelia Bisch (Bildredaktion)*





- 1) Der «Viva 120L» mit extra grossem Feuerraum, eine besondere Hommage an die Feuerkultur. *Attika*
- 2) Ein Ofen, zwei Modellvarianten, drei Sichtfenster: Der Kaminofen «New Look» optional mit «Hi Clean»-Filtertechnik und Wärmespeichermodul. *Wodtke*
- 3) Beim Cheminée «Cubeo» lässt sich der Feuerzauber von vier Seiten einsehen. *Rüegg*
- 4) Ein Eyecatcher für jedes Wohnzimmer: Das Modell «Rondello» bietet Sicht auf das Feuer von allen Seiten. *Staffieri*

> Der Winter hält Einzug, die Temperaturen sinken, während der Wind noch die letzten Blätter durch die Strassen fegt. Das ist die Zeit, in der man am liebsten vor dem Kaminfeuer sitzt, die Zeit vergisst und stundenlang dem Knacken und Knistern im Ofen lauscht, während die Flammen ihren goldenen Schein an die Wände spielen. Ein Holzfeuer im Ofen ist zweifelsohne gemütlich – so wird einem warm ums Herz. Doch ist es auch energetisch sinnvoll? «Einen Ofen einzubauen, ist auf jeden Fall sinnvoll und nachhaltig», sagt Martin Bürgler, Leiter Fachtechnische Beratungsstelle bei feusuisse, dem Verband für Wohnraumfeuerungen, Plattenbeläge und Abgassysteme. «Holzfeuerstätten schaffen ein sehr angenehmes Ambiente. Zudem ersetzt man damit einen beträchtlichen Teil anderer Energien, etwa Öl oder Gas», fügt der Experte an. «Gleichzeitig sorgen sie dafür, dass man bei allfälligen Störungen des Hauptheizsystems unabhängig ist. Insofern ist eine Wohnraumfeuerung eine ideale Ergänzungsheizung.» Doch nicht nur dies: Ein Holzfeuer im Wohnraum hilft, einzelne kühlere Tage zu überbrücken, ohne dass gleich die ganze Heizung in Betrieb genommen werden muss.

**Verschiedene Arten von Holzfeuerstätten** Fachgeschäfte bieten ganz unterschiedliche Arten von Holzfeuerstätten an. Grundsätzlich gilt es zu unterscheiden zwischen Cheminéeöfen, Cheminéés und Speicheröfen. Cheminéeöfen sind mehrheitlich aus Stahl gefertigt und verfügen über eine hohe Heizleistung (Leistungsbe- reich ca. 5 kW bis 11 kW) und kurze Speicherzeiten (zwei bis drei Stunden). Im Unterschied dazu strahlt ein kleiner Speicherofen seine Wärme über fünf bis acht Stunden an den Raum ab, je nachdem, wie gross der Wärmespeicher ist. Meist werden diese als Zweitheizung genutzt, bei sehr kleiner Heizlast etwa in einem Minergie-P-Haus auch als Ganzhausheizung. Grosse Speicheröfen, die in der Regel gut als Ganzhausheizung funktionieren, sind Speckstein-, Kachel- oder gemauerte Öfen. Sie können auch als Satellitenöfen konzipiert werden, die ihre Wärme über mehrere Etagen abgeben. Warmluftcheminéés sind eher dem Ambiente als der Raumwärme zuträglich, hier ist ein gemauertes Speichercheminée wärmetechnisch mit Sicherheit die bessere Wahl.

**Holzfeuer – auch mit Minergie** Abgesehen vom Warmluftcheminée sind alle genannten Varianten mit dem Minergie-Standard vereinbar, Speichercheminéés, Klein- und Grossspeicheröfen sogar mit Minergie-P und Minergie-A. «Im Grundsatz lassen sich Minergie und Wohnraumfeuerungen gut kombinieren, wenn man einige Regeln beachtet», bestätigt Bürgler. So dürfe das Feuer nicht durch einen Unterdruck oder eine Lüftungseinrichtung wie etwa eine Komfortlüftung, eine Abluftanlage oder die Küchenabluft beeinträchtigt werden. Bei Cheminéeöfen bestehe zudem die Gefahr, dass sich der Raum schnell überhitze. Aus diesem Grund empfiehlt Bürgler für Minergie-Häuser eher Öfen mit Speicher- masse, die ihre Wärme langsam an den Raum abgeben. Der Einbau einer Holzfeuerung ist nicht nur im Neubau eine gute Option, sondern auch bei einer Modernisierung. Wer sein Haus nachrüsten will, zieht nach Auskunft von Martin Bürgler am besten frühzeitig eine Fachperson bei. Als besten Standort für einen Cheminéeofen oder eine andere Wohnraumfeuerung wählt man einen möglichst zentralen Ort im Wohnraum, denn so ist die Wärmeausnutzung optimal und es kommt nicht zu einer lokalen Überhitzung.

## Paul Accola ist begeistert von seiner Cheminée-sanierung!

Offene, bestehende Cheminéeanlagen sind zum Heizen überhaupt nicht geeignet. Durch unsere innovativen, massgefertigten HEIN Heizkassetten verwandeln wir Ihr offenes Cheminée, ohne Umbauarbeiten, in eine umweltgerechte und hochwirksame Wärmequelle.

Gerne senden wir Ihnen unser ausführliches Infopaket inkl. Referenzen, oder nutzen Sie unsere **Gratis-Vor-Ort-Beratung** in der ganzen Schweiz.



**Paul Accola**

„Profis, die selbst mich überzeugt haben!“

Leserdienst 114

**HEIN**   
Feuerkonzepte

Seebuchtstrasse 19 · 6374 Buochs · Tel. 041 622 00 18  
info@feuerkonzepte.ch · www.feuerkonzepte.ch

**Ihr Profi für Cheminée-Sanierungen**

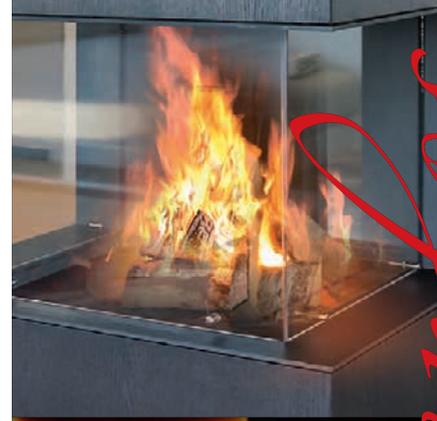


- 1) Das Modell «Lima» ist vollflächig mit handgearbeiteter Keramik ausgestattet in glatter oder ringförmiger Textur sowie in verschiedenen Farben. *Hase*
- 2) Der Pelletofen «Nex» ist in verschiedenen Natursteinverkleidungen sowie mit der innovativen «Rikatronic 4»-Steuerung erhältlich. *Rika*
- 3) Das Cheminée «Sirus» ist das Resultat aus Jahren der Forschungs- und Entwicklungsarbeit. Es kombiniert puristisches Design mit der neusten Feuerungstechnik. *Tiba*

**Kamin sanieren?** Am gleichen Kaminzug dürfen maximal vier Anlagen angeschlossen werden mit einer Gesamtleistung von maximal 70 Kilowatt Heizleistung. «Im Einfamilienhaus ist daher der nachträgliche Einbau in den meisten Fällen möglich. Die Installation einer Zusatzheizung ist höchstens dann ein Problem, wenn die Abgasanlage nicht für Holz geeignet ist», erklärt der Experte. Der Kaminfeger prüft die vorhandene Abgasanlage und entscheidet, ob der Kamin lediglich gereinigt oder saniert werden muss. Steht bei einer Kaminanlage aus Stein eine Sanierung an, wird meist ein Chromstahlrohr eingezogen und der verbleibende Hohlraum ausgedämmt. Beim Umbau wärmetechnischer Anlagen ist in der Regel ein Baugesuch nötig. Für detaillierte Auskünfte wenden sich Bauherrschaften am besten an das Bauamt ihrer Wohngemeinde. Zudem sind amtliche Auflagen zu erfüllen. So muss die Anlage den brandschutztechnischen Anforderungen genügen und die Emissionswerte der aktuellen Luftreinhalteverordnung einhalten. Cheminées, Cheminéeöfen und Speicheröfen, die das Qualitätssiegel von Holzenergie Schweiz tragen, erfüllen sämtliche Anforderungen. Denn diese Produkte sind bereits nach strengen Richtlinien bezüglich Lufthygiene sowie energie- und sicherheitstechnischen Anforderungen geprüft. Eine Liste finden Interessierte unter [www.holzenergie.ch](http://www.holzenergie.ch). Der Eigentümer einer Anlage ist zudem für den regelmässigen Unterhalt verantwortlich. Eine periodische Reinigung durch den Kaminfeger sorgt dafür, dass die Anlage sicher und effizient arbeitet und die Emissionen möglichst tief gehalten werden. «Der Hausbesitzer nimmt am besten mit dem Kaminfeger Kontakt auf und informiert ihn, dass ein neuer Ofen eingebaut wird. So können die nötigen Reinigungsöffnungen eingeplant werden. Der Kaminfeger informiert auch über die Reinigungsintervalle – bei starkem Gebrauch jährlich, ansonsten alle zwei bis drei Jahre.

Hat man den passenden Ofen gefunden und fachgerecht eingebaut, darf eines nicht vergessen werden: das Holz. «Am besten, man fragt bei der Gemeinde oder bei Bauern in der Umgebung an, ob sie Brennholz liefern. Für einen Holzvorrat von zwei Ster braucht es einen Platz von 70 auf 200 Zentimeter, auf dem das Holz auf einer Höhe von 150 Zentimeter gestapelt werden kann», informiert Bürgler zum Schluss. Mit einer stattlichen Holzbeige vor dem Haus wird jedem Liebhaber des Feuers warm ums Herz – dem Moment der Glückseligkeit steht nichts mehr im Weg. <

Weitere Informationen finden sich unter:  
[www.feusuisse.ch](http://www.feusuisse.ch); [www.minergie.ch](http://www.minergie.ch); [www.holzenergie.ch](http://www.holzenergie.ch)



- CHEMINÉE-EINSÄTZE
- CHEMINÉE-EXKLUSIVITÄT
- CHEMINÉE-SANIERUNG
- KAMINSYSTEME

Kostenloser Ideenkatalog  
bestellen unter:  
[office@cheminee-staffieri.ch](mailto:office@cheminee-staffieri.ch)

9542 Münchwilen TG  
Telefon: +41 71 966 38 16  
[www.cheminee-staffieri.ch](http://www.cheminee-staffieri.ch)

**STAFFIERI AG** 

## Cheminée



- 1) Das Modell «Pogo» ist in Steinoptik oder Keramik erhältlich, gewährt eine gute Sicht aufs Feuer und überzeugt durch seine Speicherfähigkeit. *Ganz*
- 2) Optisch ein Hingucker, technologisch ein Könnler: Der Pelletofen «HSP 8 Home» mit WLAN-Funktion lässt sich von unterwegs online steuern. *Sibir*
- 3) Der Kaminofen «Perla» bezaubert durch sein ausdrucksstarkes Feuerpanorama. *Alpinofen*
- 4) Die Eigenkreation «Utar» kann mit Speichersteinen ausgestattet werden, die für langanhaltende Wärmeabgabe sorgen. *Baumann*

# Feuer ist nicht gleich Feuer

**So schön offene Flammen im Cheminée sind, sie taugen kaum, den Raum zu heizen. Eine nachträglich eingebaute Heizkassette hilft, damit sich die Wärme nicht in Rauch auflöst. (kh)**

> Offenes Cheminéefeuer ist der Inbegriff von Romantik. Doch was nützt ein romantisches Plätzchen, wenn es in so wichtigen Dingen wie Effizienz, Umweltverträglichkeit und Sicherheit versagt? Messungen zufolge kommen lediglich 15 Prozent der im offenen Cheminée erzeugten Energie als Wärme im Wohnraum an und der Feinstaub, der während des Brennprozesses erzeugt wird, ist enorm hoch. Von den Sicherheitsrisiken, die ungeschütztes Feuer im Haus mit sich bringt, einmal abgesehen. Die Lösung könnte im nachträglichen Einbau einer Heizkassette liegen. «Sie gibt dem Feuer – neben der romantischen Komponente – seinen eigentlichen Sinn zurück», erklärt Matthias Hein. Der Geschäftsführer und Inhaber der Hein Feuerkonzepte in Buochs weiss, wovon er spricht, denn sein Familienunternehmen hat sich auf die Sanierung offener Cheminéeanlagen spezialisiert. «Durch die Heizkassette», erklärt er, «wird das Feuer wieder zum Wärmespender.» Der Wirkungsgrad steigt von 15 auf 82 Prozent, die Feinstaubbelastung hingegen sinkt auf 37 mg/m<sup>3</sup>. Damit unterschreitet sie die vom Bund festgelegten Grenzwerte um nahezu die Hälfte. Auch die Sorge um den Funkenflug erübrigt sich: Die Heizkassette schützt durch feuerfestes Keramikglas.

Wer Schmutz und Staub beim Umbau fürchtet, kann sich beruhigt zurücklehnen. Die Montage der neuen Heizkassette dauert laut Matthias Hein nicht viel länger als zwei Stunden, ohne bauliche Veränderung. Und die Kosten? Können die Fachleute schon ziemlich genau ermitteln, sobald sie die Masse der offenen Feuerstelle wissen. Auf Wunsch kommt einer der Techniker persönlich vorbei, zeigt die verschiedenen Möglichkeiten der Sanierung auf und erstellt eine Offerte vor Ort. <

*Hein Feuerkonzepte GmbH, 6374 Buochs, Tel. 041 622 00 18, [www.feuerkonzepte.ch](http://www.feuerkonzepte.ch)*



## Bezugsquellen

Alpinofen Gruppe  
Infoline 0848 800 802  
[www.alpinofen.ch](http://www.alpinofen.ch)

Attika Feuer AG  
6630 Cham  
Tel. 041 784 80 80  
[www.attika.ch](http://www.attika.ch)

Austroflammb GmbH  
4631 Krenglbach  
Österreich  
Tel. +43 7249 464 430  
[www.austroflammb.com](http://www.austroflammb.com)

Baumann Cheminéeöfen GmbH  
3613 Steffisburg  
Tel. 033 437 48 77  
[www.baumannofen.ch](http://www.baumannofen.ch)

Ganz Baukeramik AG  
8424 Embrach  
Tel. 044 866 44 44  
[www.ganz-baukeramik.ch](http://www.ganz-baukeramik.ch)

Hase Öfen AG  
8413 Neftenbach  
Tel. 052 305 07 07  
[www.hase.ch](http://www.hase.ch)

Raumgestalt  
79872 Bernau  
Deutschland  
Tel. +49 7675 9298 993  
[www.raumgestalt.net](http://www.raumgestalt.net)

Rika Innovative Ofentechnik AG  
4563 Micheldorf  
Österreich  
Tel. +43 7582 6860  
[www.rika.at](http://www.rika.at)

Rüegg Cheminée Schweiz AG  
[www.ruegg-cheminee.com](http://www.ruegg-cheminee.com)

Sibir Therm  
8952 Schlieren  
Tel. 044 755 74 00  
[www.sibirtherm.ch](http://www.sibirtherm.ch)

Skantherm  
über: Tiba AG  
4416 Bubendorf  
Tel. 061 935 17 10  
[www.skantherm.com](http://www.skantherm.com)

Staffieri AG  
9542 Münchwilen  
Tel. 071 966 38 16  
[www.cheminee-staffieri.ch](http://www.cheminee-staffieri.ch)

Tiba AG  
4416 Bubendorf  
Tel. 061 935 17 10  
[www.tiba.ch](http://www.tiba.ch)

Wodtke GmbH  
über: Tiba AG  
4416 Bubendorf  
Tel. 061 935 17 10  
[www.wodtke.com](http://www.wodtke.com)

# Die Feuerzauberer

Daniel Perler und sein Team sanieren historische Öfen und bringen sie auf den neusten Stand. In der Werkstatt in Wabern trifft Antikes auf modernste Technik. Von Sandra Aeberhard



> Über 500 antike Öfen und Holzkochherde lagern in Daniel Perlers Schatzkammer in Wabern bei Bern – die meisten davon haben ihren Ursprung in der Schweiz und befinden sich im Originalzustand, ein kleiner Teil wurde in Deutschland, Frankreich oder Dänemark erworben. 1985 hat Daniel Perler sein Unternehmen gegründet und führt es heute zusammen mit Andreas Suter. Zwischen acht und zehn Mitarbeitende beschäftigen sie. Wird ein Ofen zu neuem Leben erweckt, ist viel handwerkliches Können gefragt. Eine Restauratorin setzt beschädigte antike Keramikplatten und Ofenkacheln wieder instand, ein Ofenbau- und Hafnermeister macht den zeitgemässen Innenausbau und ein Keramik- und Töpfermeister baut alte Platten und Kacheln teils kopfnach. Ein Herdschlosser und ein Ofenschlosser-Kunstspengler sind für sämtliche Metallarbeiten zuständig. Sie alle haben jahrelange Erfahrung und setzen diese mit Sachverstand, Hingabe und Herzblut ein.

Die Funken sprühen durch die Werkstatt, wenn der Spengler die Öffnung für die Beschickung vergrössert oder eine neue Tür einbaut, sodass das Feuer auch von aussen gesehen werden kann. «Die Feuersicht ist sehr gefragt», erklärt Daniel Perler und staunt nicht selten, wenn der Künstler in seiner Werkstatt wieder neue Feuersicht-Lösungen finden, um diese so gross und so stilecht wie nur möglich zu realisieren. Jeder Ofen stellt das Team der Manufaktur vor neue Herausforderungen – immer mit dem Ziel, das Objekt möglichst originalgetreu zu restaurieren. Damit das gelingt, haben Perler und sein Team eine ganze Bibliothek an Dokumenten zusammengetragen, die das alte Handwerk und viele der hier eingelagerten Ofentypen präzise dokumentieren. So lässt sich nachvollziehen, wenn im Laufe der Zeit zusätzliche, nicht originale Elemente hinzugefügt wurden.

Nicht nur äusserlich erhalten die historischen Objekte ein Lifting, auch das Innere wird nach dem neusten Stand der Technik komplett modernisiert. Das Wichtigste dabei ist, den Feuerraum für Holz tauglich zu machen, denn früher wurden die Öfen oftmals mit Briketts oder Kohle befeuert. «Wir vergrössern die Öffnung für die Beschickung und den Feuerraum, ohne die Ästhetik des Ofens zu beeinträchtigen» führt Daniel Perler aus. Weiter wird eine optimale Frischluftzufuhr eingebaut, die aus drei Düsen besteht und für einen möglichst sauberen Abbrand sorgt. Damit der Ofen die Wärme langsam abstrahlt, braucht es einen Speicher in Form von Schamottsteinen. 180 bis 200 Kilogramm sind nötig, damit die Wärme über drei bis vier Stunden hält, bei grösseren Öfen kann es auch deutlich mehr sein. Bevor ein Ofen die Werkstatt verlässt, nehmen die Fachleute von Perler Probefeuierungen vor und messen die Emissionen. Alle Öfen aus Perlens Werkstatt verfügen dann über ein Zertifikat, das die Einhaltung der Grenzwerte bezüglich Feinstaub und Schadstoffe bezeugt. <

**Perler Ofen GmbH**  
3084 Wabern, Tel. 031 961 79 79, [www.perlerofen.ch](http://www.perlerofen.ch)

- 1) Mit viel Fingerspitzengefühl und Wissen bringt Hafnermeister David Maurer alte Öfen auf den neusten Stand der Technik.
- 2) Saubere Wärme aus antiker Hülle: Ein Schweizer Gussofen, restauriert und umgebaut in der Werkstatt von Daniel Perler.



## Ganz schön easy

Einfach bedienbare, moderne easy-Kaminöfen-Modelle, die neben den ökologischen Aspekten mit einer grossen Portion Behaglichkeit und modernem Design bestehen – einfach perfekt.

Leserdienst 133

Haustechnik: Heizöltanks

**ALT GEGEN NEU**  
Die Vorteile einer doppelwandigen Tankanlage

Zeit für einen Wechsel zu den WERIT Sicherheitstanks TAS Duo mit einer Vielzahl von Vorteilen:

- Ohne Abmauerung und Schutzanstrich aufstellbar
- Leicht, sauber und korrosionsfrei
- Einfaches Handling auch in beengten Verhältnissen
- Brandschutzvorschriften optimal erfüllt
- Erhöhtes Nutzvolumen
- 15 Jahre Garantie

Interessiert?  
Wir Informieren Sie gerne!



WERIT (Schweiz) AG – Wehntalerstrasse 113, CH-8105 Regensdorf / Zürich  
Tel.: +41 (0) 44 843 5050, Fax: +41 (0) 44 843 5059, [info@werit.ch](mailto:info@werit.ch)

Leserdienst 103

**ZIMMERLI DACHLUKARNEN**  
als Fertigelement

## Mehr Raum und Licht in einem Tag.

Lassen Sie Ihr Dachgeschoss leerstehen, weil Sie den Einbau einer Dachlukarne scheuen? Dann kennen Sie die Zimmerli Dachlukarne nicht!

Zimmerli Dachlukarnen werden nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen geplant, im eigenen Werk als Fertigelement und in bester Schweizer Qualität hergestellt und in einem Tag montiert. Profitieren Sie von unser langjährigen Erfahrung.

**Rohrerstrasse 20 • 5000 Aarau**

Tel. 062 822 37 23 • [www.zdl.ch](http://www.zdl.ch)

Leserdienst 100